

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1919

227 (17.5.1919) Mittagausgabe

Badische Chronik.

8. Durlach, 16. Mai. Heute nachmittag 3 Uhr fand in der Festhalle eine gut besuchte öffentliche Volksversammlung statt mit der Besprechung: „Einigung des Proletariats“.

10. Durlach, 16. Mai. Der Badische Konditionsverband hielt hier heute eine außerordentliche Versammlung ab.

11. Mannheim, 16. Mai. Durch die Gewissenlosigkeit vieler Milchhändler und gewissenloser geundeter Erwachsener droht hier die Säuglings- und Krankenernährung zusammenzubrechen.

12. Elsenz, 16. Mai. In der Nacht zum Donnerstag brach in dem kleinen Ort Göttsch Wäcker Feuer aus; Scheuer, Stall und Werkstätten brannten vollständig nieder.

13. Werbach, 16. Mai. Der jetzige Vorsitzende des Kreisvereins Mosbach, Bürgermeister Dr. Weich-Gebrach, hat eine Wiederwahl als Kreisabgeordneter mit folgender Begründung abgelehnt:

14. Waldbrunn, 16. Mai. Das städtische Schindeln des Blumenwebers Kuhnwerk und erlitt dabei den Tod.

15. Werbach, 16. Mai. Am Dienstag ist hier ein ehemaliges Schulhaus abgebrannt, das jetzt verschiedenen Familien als Wohnung diente.

16. Werbach, 16. Mai. Ein verheirateter Uhrmacher erkrankte hier in einem Unfall von Schwermut in der Horkgrube.

17. Emdingen a. N., 16. Mai. Das Pferd eines Fuhrwerks, das am Montag auf der Straße nach Königshausen fuhr, wurde schon von zwei Wagen um drei Schulfelder, die auf dem Wagen saßen, herunter und wurden schwer, eines davon lebensgefährlich verletzt.

18. Ostermühlental b. Staufen, 17. Mai. Der 46jährige Soldat Leo Dieblich wurde beim Holzfällen von einem stürzenden Asten tödlich getroffen.

19. Schopfheim, 17. Mai. In Emdenburg stielte der 22jährige Arbeiter Friedrich Föhringer mit einer Mine, die er militärisch in Verwahrung liegen hatte. Die Mine explodierte und verwundete ihn auf der Stelle.

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 17. Mai. Durchführung von Leichen Gefallener aus Feindesland. Auf Veranlassung von Leichen Gefallener aus Feindesland, hat das General-Kriegsministerium angefragt, wann mit der Uebernahme der Leichen gerechnet werden kann.

des Gewerbes zu erwarten sei. Nachdem noch Herr Reichert über die Verhandlungen wegen Gründung einer gewerkschaftlichen Arbeitsgemeinschaft, Herr Wab über den gewerkschaftlichen Arbeitsnachweis und Herr Fiedt über Fragen der Einkaufsgenossenschaft...

Die Bezirksgruppe Oststadt des Demokratischen Vereins Karlsruhe hatte am Donnerstagabend die Wählerliste des Ost-Stadtteils zu einer Versammlung eingeladen. Nach kurzer Begrüßungsrede...

Die Versammlung der Arbeiter des Ost-Stadtteils am Donnerstagabend wurde von Herrn Reichert eröffnet. Er sprach über die Bedeutung der Gewerkschaften...

Die Versammlung der Arbeiter des Ost-Stadtteils am Donnerstagabend wurde von Herrn Reichert eröffnet. Er sprach über die Bedeutung der Gewerkschaften...

Die Versammlung der Arbeiter des Ost-Stadtteils am Donnerstagabend wurde von Herrn Reichert eröffnet. Er sprach über die Bedeutung der Gewerkschaften...

Die Versammlung der Arbeiter des Ost-Stadtteils am Donnerstagabend wurde von Herrn Reichert eröffnet. Er sprach über die Bedeutung der Gewerkschaften...

Die Versammlung der Arbeiter des Ost-Stadtteils am Donnerstagabend wurde von Herrn Reichert eröffnet. Er sprach über die Bedeutung der Gewerkschaften...

Die Versammlung der Arbeiter des Ost-Stadtteils am Donnerstagabend wurde von Herrn Reichert eröffnet. Er sprach über die Bedeutung der Gewerkschaften...

Die Versammlung der Arbeiter des Ost-Stadtteils am Donnerstagabend wurde von Herrn Reichert eröffnet. Er sprach über die Bedeutung der Gewerkschaften...

Die Versammlung der Arbeiter des Ost-Stadtteils am Donnerstagabend wurde von Herrn Reichert eröffnet. Er sprach über die Bedeutung der Gewerkschaften...

Die Versammlung der Arbeiter des Ost-Stadtteils am Donnerstagabend wurde von Herrn Reichert eröffnet. Er sprach über die Bedeutung der Gewerkschaften...

Die Versammlung der Arbeiter des Ost-Stadtteils am Donnerstagabend wurde von Herrn Reichert eröffnet. Er sprach über die Bedeutung der Gewerkschaften...

Die Versammlung der Arbeiter des Ost-Stadtteils am Donnerstagabend wurde von Herrn Reichert eröffnet. Er sprach über die Bedeutung der Gewerkschaften...

Die Versammlung der Arbeiter des Ost-Stadtteils am Donnerstagabend wurde von Herrn Reichert eröffnet. Er sprach über die Bedeutung der Gewerkschaften...

Die Versammlung der Arbeiter des Ost-Stadtteils am Donnerstagabend wurde von Herrn Reichert eröffnet. Er sprach über die Bedeutung der Gewerkschaften...

Die Versammlung der Arbeiter des Ost-Stadtteils am Donnerstagabend wurde von Herrn Reichert eröffnet. Er sprach über die Bedeutung der Gewerkschaften...

Die Versammlung der Arbeiter des Ost-Stadtteils am Donnerstagabend wurde von Herrn Reichert eröffnet. Er sprach über die Bedeutung der Gewerkschaften...

Die Versammlung der Arbeiter des Ost-Stadtteils am Donnerstagabend wurde von Herrn Reichert eröffnet. Er sprach über die Bedeutung der Gewerkschaften...

Die Versammlung der Arbeiter des Ost-Stadtteils am Donnerstagabend wurde von Herrn Reichert eröffnet. Er sprach über die Bedeutung der Gewerkschaften...

Die Versammlung der Arbeiter des Ost-Stadtteils am Donnerstagabend wurde von Herrn Reichert eröffnet. Er sprach über die Bedeutung der Gewerkschaften...

Die Versammlung der Arbeiter des Ost-Stadtteils am Donnerstagabend wurde von Herrn Reichert eröffnet. Er sprach über die Bedeutung der Gewerkschaften...

Die Versammlung der Arbeiter des Ost-Stadtteils am Donnerstagabend wurde von Herrn Reichert eröffnet. Er sprach über die Bedeutung der Gewerkschaften...

trag des Stadtrats, wie derjenige einiger Stadterordneten einstimmig angenommen.

Die neue Arbeits- und Lohnordnung. Die nächste Vorlage über den Abschluss eines Tarifvertrags zwischen der Stadtverwaltung und den städtischen Arbeitern wurde von Bürgermeister Dr. Paul begründet.

Stadtr. Weich (D. N.) erklärt es für richtig, dass man die Einkommen der Arbeiter den hohen Lebensmittelpreisen anpassen, wendet sich aber (z. T. unter Widerspruch der linken Seite des Hauses) gegen die reichsrechtliche Festlegung der Arbeitszeit.

Stadtr. Wäcker (Soz.) bezieht den Tarif, wenn gleich er auch noch nicht allen Wünschen der Arbeiter entspreche. Stadtr. Müller (Z. L.) sprach sich für die Vorlage aus.

Stadtr. Wäcker (Soz.) bezieht den Tarif, wenn gleich er auch noch nicht allen Wünschen der Arbeiter entspreche. Stadtr. Müller (Z. L.) sprach sich für die Vorlage aus.

Stadtr. Wäcker (Soz.) bezieht den Tarif, wenn gleich er auch noch nicht allen Wünschen der Arbeiter entspreche. Stadtr. Müller (Z. L.) sprach sich für die Vorlage aus.

Stadtr. Wäcker (Soz.) bezieht den Tarif, wenn gleich er auch noch nicht allen Wünschen der Arbeiter entspreche. Stadtr. Müller (Z. L.) sprach sich für die Vorlage aus.

Stadtr. Wäcker (Soz.) bezieht den Tarif, wenn gleich er auch noch nicht allen Wünschen der Arbeiter entspreche. Stadtr. Müller (Z. L.) sprach sich für die Vorlage aus.

Stadtr. Wäcker (Soz.) bezieht den Tarif, wenn gleich er auch noch nicht allen Wünschen der Arbeiter entspreche. Stadtr. Müller (Z. L.) sprach sich für die Vorlage aus.

Stadtr. Wäcker (Soz.) bezieht den Tarif, wenn gleich er auch noch nicht allen Wünschen der Arbeiter entspreche. Stadtr. Müller (Z. L.) sprach sich für die Vorlage aus.

Stadtr. Wäcker (Soz.) bezieht den Tarif, wenn gleich er auch noch nicht allen Wünschen der Arbeiter entspreche. Stadtr. Müller (Z. L.) sprach sich für die Vorlage aus.

Stadtr. Wäcker (Soz.) bezieht den Tarif, wenn gleich er auch noch nicht allen Wünschen der Arbeiter entspreche. Stadtr. Müller (Z. L.) sprach sich für die Vorlage aus.

Stadtr. Wäcker (Soz.) bezieht den Tarif, wenn gleich er auch noch nicht allen Wünschen der Arbeiter entspreche. Stadtr. Müller (Z. L.) sprach sich für die Vorlage aus.

Stadtr. Wäcker (Soz.) bezieht den Tarif, wenn gleich er auch noch nicht allen Wünschen der Arbeiter entspreche. Stadtr. Müller (Z. L.) sprach sich für die Vorlage aus.

Stadtr. Wäcker (Soz.) bezieht den Tarif, wenn gleich er auch noch nicht allen Wünschen der Arbeiter entspreche. Stadtr. Müller (Z. L.) sprach sich für die Vorlage aus.

Stadtr. Wäcker (Soz.) bezieht den Tarif, wenn gleich er auch noch nicht allen Wünschen der Arbeiter entspreche. Stadtr. Müller (Z. L.) sprach sich für die Vorlage aus.

Stadtr. Wäcker (Soz.) bezieht den Tarif, wenn gleich er auch noch nicht allen Wünschen der Arbeiter entspreche. Stadtr. Müller (Z. L.) sprach sich für die Vorlage aus.

Stadtr. Wäcker (Soz.) bezieht den Tarif, wenn gleich er auch noch nicht allen Wünschen der Arbeiter entspreche. Stadtr. Müller (Z. L.) sprach sich für die Vorlage aus.

Stadtr. Wäcker (Soz.) bezieht den Tarif, wenn gleich er auch noch nicht allen Wünschen der Arbeiter entspreche. Stadtr. Müller (Z. L.) sprach sich für die Vorlage aus.

Stadtr. Wäcker (Soz.) bezieht den Tarif, wenn gleich er auch noch nicht allen Wünschen der Arbeiter entspreche. Stadtr. Müller (Z. L.) sprach sich für die Vorlage aus.

Stadtr. Wäcker (Soz.) bezieht den Tarif, wenn gleich er auch noch nicht allen Wünschen der Arbeiter entspreche. Stadtr. Müller (Z. L.) sprach sich für die Vorlage aus.

Stadtr. Wäcker (Soz.) bezieht den Tarif, wenn gleich er auch noch nicht allen Wünschen der Arbeiter entspreche. Stadtr. Müller (Z. L.) sprach sich für die Vorlage aus.

Stadtr. Wäcker (Soz.) bezieht den Tarif, wenn gleich er auch noch nicht allen Wünschen der Arbeiter entspreche. Stadtr. Müller (Z. L.) sprach sich für die Vorlage aus.

Stadtr. Wäcker (Soz.) bezieht den Tarif, wenn gleich er auch noch nicht allen Wünschen der Arbeiter entspreche. Stadtr. Müller (Z. L.) sprach sich für die Vorlage aus.

Stadtr. Wäcker (Soz.) bezieht den Tarif, wenn gleich er auch noch nicht allen Wünschen der Arbeiter entspreche. Stadtr. Müller (Z. L.) sprach sich für die Vorlage aus.

Stadtr. Wäcker (Soz.) bezieht den Tarif, wenn gleich er auch noch nicht allen Wünschen der Arbeiter entspreche. Stadtr. Müller (Z. L.) sprach sich für die Vorlage aus.

Stadtr. Wäcker (Soz.) bezieht den Tarif, wenn gleich er auch noch nicht allen Wünschen der Arbeiter entspreche. Stadtr. Müller (Z. L.) sprach sich für die Vorlage aus.

Stadtr. Wäcker (Soz.) bezieht den Tarif, wenn gleich er auch noch nicht allen Wünschen der Arbeiter entspreche. Stadtr. Müller (Z. L.) sprach sich für die Vorlage aus.

Stadtr. Wäcker (Soz.) bezieht den Tarif, wenn gleich er auch noch nicht allen Wünschen der Arbeiter entspreche. Stadtr. Müller (Z. L.) sprach sich für die Vorlage aus.

Stadtr. Wäcker (Soz.) bezieht den Tarif, wenn gleich er auch noch nicht allen Wünschen der Arbeiter entspreche. Stadtr. Müller (Z. L.) sprach sich für die Vorlage aus.

Stadtr. Wäcker (Soz.) bezieht den Tarif, wenn gleich er auch noch nicht allen Wünschen der Arbeiter entspreche. Stadtr. Müller (Z. L.) sprach sich für die Vorlage aus.

Stadtr. Wäcker (Soz.) bezieht den Tarif, wenn gleich er auch noch nicht allen Wünschen der Arbeiter entspreche. Stadtr. Müller (Z. L.) sprach sich für die Vorlage aus.

Stadtr. Wäcker (Soz.) bezieht den Tarif, wenn gleich er auch noch nicht allen Wünschen der Arbeiter entspreche. Stadtr. Müller (Z. L.) sprach sich für die Vorlage aus.

Stadtr. Wäcker (Soz.) bezieht den Tarif, wenn gleich er auch noch nicht allen Wünschen der Arbeiter entspreche. Stadtr. Müller (Z. L.) sprach sich für die Vorlage aus.

Aufzüge u. Krane jeder Betriebsart liefert Ad. Saiser Maschinen-Fabrik Stuttgart

Bei Kopfschmerz istrovahille

Mottenwürmer im Inneren der Bekleidung von Seide, Wolle, etc.

Hausversteigerung. Die Erben des Bauernmeisters Anton Schmidt...

Statt Karten. Ely Fink, Karl-Heinrich Erhardt, cand. mod. Verlobte

Deutsche Demokratische Partei.

Wir weisen unsere Mitglieder nochmals auf die morgen stattfindenden Gemeinde-, Bezirks- und Kreiswahlen hin. Wir bitten nicht nur selbst das Wahlrecht auszuüben, sondern auch für eine starke Beteiligung in den Kreisen der Bekannten und Freunde tätig zu sein.

Unabhäng. Soz. Partei Karlsruhe.

Heute Samstag, 17. Mai, abends 8 Uhr, im großen Saale der „Stadt. Festhalle“

Volks-Versammlung

Tages-Ordnung: **Gewalt- oder Rechtsfrieden.**

Arbeiter und Arbeiterinnen — Bürger und Bürgerinnen : **erscheint in Massen!**

Zur Deckung der Tageskosten werden Eintrittskarten à 20 Pf. auszugeben. Der Vorstand.

Gut Heil!
MIV
 Karlsruher Männerturnverein

Unsere satzungsgemäße
Haupt-Versammlung
 findet
 Samstag, den 24. Mai d. J., 8 Uhr abends, im Vereinslokal (Konkordiasaal Moninger) statt.

Tagesordnung:
 1. Erstattung des Jahresberichtes. — 8280
 2. Kassenbericht.
 3. Aenderung der Satzungen.
 4. Anträge von Mitgliedern (siehe S. 52 Abs. 3 der Satzungen).
 5. Neuwahl des Turnrates.
 Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.
 Karlsruhe, den 15. Mai 1919.
 Der Turnrat.

Verein für das Dentschtum im Auslande.
 Mädchengruppe.

Samstag, den 17. Mai 1919, nachm. 4 Uhr, im Saale der „Vier Jahreszeiten“, Hebelstraße:

Musikalische Vorträge.

Mitwirkende: Fr. Hedwig Asal, Fr. Hadwig Sternberg, Fr. Käthe Uhrig, Fr. Hilde Zimmermann, Herr Dr. Werner Eisenlohr.

Eintritt 1 Mk. Mitglieder der Mädchengruppe 50 Pf. zu Gunsten eines neu zu gründenden Erziehungsheimes für auslanddeutsche Kinder und des Stanislaus-Kinderheimes. 8306
 Gäste willkommen! Der Vorstand.

Ausschuß für politische Aussprache.

Dienstag, 20. Mai, abends 7/8 Uhr, im großen Rathaussaal

Oekonomierat Dr. K. Müller

Land u. Stadt

Karten zu 1.— und 50 Pf. in der Musikalienhandlung Fritz Müller, und an der Abendkasse. 8251

Land der Reichsdeutschen im Ausland.

Ortsgruppe Karlsruhe.

Geschäftsstelle: Jähringerstr. 100, Fernruf 5677.

Die nächste Versammlung findet statt **Montag, den 19. Mai, abends 8 Uhr,** im Gartencafé des Restaurants Moninger, wozu wir alle hier anfalligen Auslandsdeutschen ebenso herzlich wie dringend einladen. 315875
 Der Vorstand.

Weltgeschichte = Weltgericht!

Öffentl. reliq. Vortrag
 am Sonntag, den 18. Mai, abends 8 Uhr, im Vortragssaal: Waldstr. 30, Seitengeb. Redner: Fiedler Busch. 315890
 Eintritt frei. Jedermann willkommen.

Tischgesellschaft „Schön-Gut“
 G. V.

Auf die am Sonntag, den 18. Mai 1919 stattfindende

Tanz-Unterhaltung

im Saale der Restauration zum „Burgberg“, Karl-Wilhelmstr. 50 sei nochmals hingewiesen.
 — Eintrittspreise gesondert. —
 Der Vorstand. 315871

Städtisches Konzerthaus zu Karlsruhe.

Samstag, den 17. Mai 1919.
 Vorkonzert des Bad. Landes-theaters.
 Samstagabend Nr. 30.

Hänjel und Gretel.

Märchenoper in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.
 1. Bild: Dornroschen. 2. Bild: Im Walde.
 3. Bild: Das Ankerhäuschen.
 Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Bad. Landes-theater. Am Konzerthaus. Sonntag, 18. Mai, nachm. 2. Sondervorstellung. „Der schlaue Hühner“ (70 S. — 3 A. 20 S.). — Montag, 19. (So. 6). „Don Juan“ (7 A. 30 S.). — Montag, 19. (So. 22). „Der Waffenschmidt“ 7 U. (4 A. 30 S.). — Dienstag, 20. (Die. 33). „Nacht und Tag“ 7 U. (4 A. 30 S.). — Mittwoch, 21. 7. Schülermiete-Vorstellung. „David“ 7 U. (4 A. 30 S.). — Donnerstag, 22. (Do. 33). „Lucia von Lammermoor“ 7 U. (4 A. 30 S.). — Freitag, 23. (Fr. 31). „Die Bürger von Calais“ 7 U. (4 A. 30 S.). — Samstag, 24. (Sa. 31). „Das Entomopar“ Ein Lustspiel in 3 Akten von Hans Sturm u. Moritz Färber. 7 U. (4 A. 30 S.). — Sonntag, 25. (So. 7). „Die drei Schwestern“ 7 U. (4 A. 30 S.). — Sonntag, 25. (So. 7). „Die drei Schwestern“ 7 U. (4 A. 30 S.). — Sonntag, 25. (So. 7). „Die drei Schwestern“ 7 U. (4 A. 30 S.). — Sonntag, 25. (So. 7). „Die drei Schwestern“ 7 U. (4 A. 30 S.).

Städtisches Konzerthaus zu Karlsruhe.

Samstag, den 17. Mai 1919.
 Vorkonzert des Bad. Landes-theaters.
 Samstagabend Nr. 30.

Hänjel und Gretel.

Märchenoper in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.
 1. Bild: Dornroschen. 2. Bild: Im Walde.
 3. Bild: Das Ankerhäuschen.
 Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Städtisches Konzerthaus zu Karlsruhe.

Samstag, den 17. Mai 1919.
 Vorkonzert des Bad. Landes-theaters.
 Samstagabend Nr. 30.

Hänjel und Gretel.

Märchenoper in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.
 1. Bild: Dornroschen. 2. Bild: Im Walde.
 3. Bild: Das Ankerhäuschen.
 Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Städtisches Konzerthaus zu Karlsruhe.

Samstag, den 17. Mai 1919.
 Vorkonzert des Bad. Landes-theaters.
 Samstagabend Nr. 30.

Hänjel und Gretel.

Märchenoper in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.
 1. Bild: Dornroschen. 2. Bild: Im Walde.
 3. Bild: Das Ankerhäuschen.
 Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Städtisches Konzerthaus zu Karlsruhe.

Samstag, den 17. Mai 1919.
 Vorkonzert des Bad. Landes-theaters.
 Samstagabend Nr. 30.

Hänjel und Gretel.

Märchenoper in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.
 1. Bild: Dornroschen. 2. Bild: Im Walde.
 3. Bild: Das Ankerhäuschen.
 Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Städtisches Konzerthaus zu Karlsruhe.

Samstag, den 17. Mai 1919.
 Vorkonzert des Bad. Landes-theaters.
 Samstagabend Nr. 30.

Hänjel und Gretel.

Märchenoper in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.
 1. Bild: Dornroschen. 2. Bild: Im Walde.
 3. Bild: Das Ankerhäuschen.
 Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Städtisches Konzerthaus zu Karlsruhe.

Samstag, den 17. Mai 1919.
 Vorkonzert des Bad. Landes-theaters.
 Samstagabend Nr. 30.

Hänjel und Gretel.

Märchenoper in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.
 1. Bild: Dornroschen. 2. Bild: Im Walde.
 3. Bild: Das Ankerhäuschen.
 Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Städtisches Konzerthaus zu Karlsruhe.

Samstag, den 17. Mai 1919.
 Vorkonzert des Bad. Landes-theaters.
 Samstagabend Nr. 30.

Hänjel und Gretel.

Märchenoper in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.
 1. Bild: Dornroschen. 2. Bild: Im Walde.
 3. Bild: Das Ankerhäuschen.
 Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Städtisches Konzerthaus zu Karlsruhe.

Samstag, den 17. Mai 1919.
 Vorkonzert des Bad. Landes-theaters.
 Samstagabend Nr. 30.

Hänjel und Gretel.

Märchenoper in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.
 1. Bild: Dornroschen. 2. Bild: Im Walde.
 3. Bild: Das Ankerhäuschen.
 Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Städtisches Konzerthaus zu Karlsruhe.

Samstag, den 17. Mai 1919.
 Vorkonzert des Bad. Landes-theaters.
 Samstagabend Nr. 30.

Hänjel und Gretel.

Märchenoper in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.
 1. Bild: Dornroschen. 2. Bild: Im Walde.
 3. Bild: Das Ankerhäuschen.
 Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Städtisches Konzerthaus zu Karlsruhe.

Samstag, den 17. Mai 1919.
 Vorkonzert des Bad. Landes-theaters.
 Samstagabend Nr. 30.

Hänjel und Gretel.

Märchenoper in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.
 1. Bild: Dornroschen. 2. Bild: Im Walde.
 3. Bild: Das Ankerhäuschen.
 Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

„Stadtgarten.“

Volkstümliche Musikaufführungen

Sonntag, den 18. Mai, vorm. u. 12-1/2 Uhr: Städt. Schülerkapelle

Leitung: Herr Hauptlehrer Wölfe. Rein Musikschulung

nachm. von 2-6 Uhr: Orchester-Verein Karlsruhe

Leitung: Kapellmeister Karl Arnold. Eintrittspreise:

Jahreskarten-Inhaber, Kinder und Soldaten vom Feldwebel abwärts 50 Pf. Sonstige Besucher 1.— Pf.

Vortragsordnung 10 Pf. 8272

Mit höchstem Beifall das Konzert der Schüler-Kapelle aus, das des Orchester-Vereins findet in der Festhalle statt.

Karlsruhe-Eintrachtsaal

Dienstag, 20. Mai, abends 7/8 Uhr

III. Beethoven SONATEN-ABEND

Fritz Cortolezis (Klavier), Josef Peischer (Violine), Konzertflügel Steinway aus dem Lager des Alleinvertriebers H. Mauerer Kaisersrasse 188a Hirschstraße. 8050

Karten zu Mk. 4.—, 2.—, 2.50, 2.— u. 1.50 in der Musikalienhandlung Fritz Müller, Kaisersrasse, Ecke Waldstraße, sowie an der Abendkasse 21

ERBPRINZ DIELE

Vornehm elegant eingerichtete Kleinkunst-Bühne

Programm v. 18.—31. Mai:

Sofie von der Weidt, Vortragskünstlerin.

Willy Brettschneider, sächsischer Komiker.

Lucie Horwarth, Tänzerin.

Lilly Brinkmann, Liedersängerin.

Artistisch. Leiter: Willy Brettschneider Kapelle: „Schwalbach“.

Eintritt frei. Telefon 977. Eintritt frei. 83241
 Im Nebenraum kein Weinzwang.

Welt-Kino

Kaisersstr. 133.

Samstag, 17. bis einschl. Dienstag, den 20. Mai 19.

Alleinig. Erstausführungsrecht:

Der grösste österreichische Kunstfilm

Der Fluch der bösen Tat

Drama in 5 spannenden Akten

Dargestellt von nur erstklassigen Wiener Künstlern. 8200

sowie das übrige abwechslungsreiche Programm.

Tanz-Verein „Edelweiß“ Karlsruhe.

Sonntag, 18. Mai findet ein

Tanz-Ausflug

nach Grünwinkel. Gasthaus zum Engel. Statt. Freunde u. Gönner sind herzlich willkommen. Jung. Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

Tischgesellschaft Normannia, Karlsruhe.

früher G.-C. Normannia, gear. 1908.

Unser, wegen Landestrainer am 11. Mai ausgefallene **Tanzausflug** findet wiederum am **Sonntag, den 18. ds. Mts.** im

„Gasth. zum Engel“, Grünwinkel, statt. Mitglieder, sowie Freunde und Gönner unseres Vereines laden freundlich ein. **Anfang 4 Uhr.** Der Vorstand.

Tanz-Ausflug!

Meinen Schülern und Schülerinnen zur gefl. Kenntnis, daß am Sonntag, den 18. Mai, eine **Tanzunterhaltung**

(Lokal „Prinz Heinrich“ hier) stattfindet, wozu freundlichst einladet 215441

M. Nims, Tanzlehrer.

Verlobungskarten werden geschmackvoll angefertigt in d. Buchdruck-der „Badisch. Presse“.

Student mit guter Praxis erteilt Unterricht in Russisch Sprache, lit., gut, lit. u. Knoch. unter Nr. 315204 an die „Bad. Presse“

Bandonion-Unterricht erteilt Gaud. 315339 Bernhardsstr. 8, V. r.

Gesuche

u. f. w. werden in deutscher od. französischer Sprache los- u. gut. lit. u. Knoch. unter Nr. 315204 an die „Bad. Presse“

Jagdgewehr-Reparaturen, wie Instandsetzungen, Neu- und Umbauten, Umarbeitung v. Ref. in Zentrifugennäherung, Grünieren u. f. w., besorgt schnell und sachgemäß. Schärfer-Mittel. Kofferstr. 223, Eingang Durlacherstr. 823807

Berkstätte

f. hässl. Kinderkleidung! Entwurf, Aufzeichnung u. Ausführung (ich Dekorations- u. Kleiderzeichner. Karin Eiders. Schillerstr. 33. Sprechstunden vorm. 10-12 Uhr. 823807

Kindergarten empfängt ab. 8 Uhr Kinder. 63, 2. St. r.

Colosseum.

Gastspiel des **Frankfurter Intimen Theaters**

Trocadero.

Artistische Leitung: Josef Juhasz.

Eröffnung: Sonntag, den 18. Mai 1919, abends 8 Uhr

Mit erstklassigen Kunstkräften und glänzendem Programm

Darstellende Kunstkräfte:

Willy Sattelberg, jugendlicher Rheinischer Humorist.

Irene Verden, Tanzkünstlerin.

Heinz Spangenberg, humoristischer Sprecher.

Sternau-Duo, Mod. Wiener Operetten u. Gesangsduo.

J. Kolberg, mimische Darstellungen. 216179.21

Titanen-Trio, Tanzakt.

Rose Gelln, Vortragskünstlerin.

Prinzess-Riedle, Orientalische Tempelszene mit ihren Priesterinnen.

Vorverkauf im Büro des Colosseums: Vormittags von 10-12 Uhr.

Wegen Proben und Vorbereitungen findet dieses Sonntag nachmittag keine Vorstellung statt.

Residenz-Theater.

Waldstraße 30 | Schillerstr. 22 | Durlach „Grüner Hof“

Spielplan Samstag bis Dienstag.

Harry Higgs berühmtes Abenteuer

Dr. Humsons Lebenswerk.

Nu' wie bin ich. Lustspiel in 2 Akten.

Ria Witt in dem Schauspiel **Des Vaters Schuld.** 4 Akte.

Scheidung ausgeschlossen. In der Hauptrolle: **Paul Heidemann.**

Ein „Stell-Dich-Ein“. Lustspiel. 8275

Ettlingen Städt. Festhalle. Nur Sonntag.

Rax Aeterna (Der ewige Frieden). Das Erwachen des Völkerbundes.

Erblich belastet. In der Hauptrolle: **Ada van Ehlers.**

Palast-Lichtspiele

Herrnstrasse 11.

Ab heute!

Ellen Richter in dem neuesten Filmwerk ihrer Serie 1918/1919:

Das Spielzeug der Zarin.

Drama in 5 Akten von Rudolf Meinert. Aus dem Leben Katharina's II. Eine realistische Szenenfolge in blendender Aufmachung!

Ein nettes Kleeblatt Lustspiel in 1 Akt. Regie: Oscar Striebold.

Künstlerische Musikillustrationen ausgeführt von **Künstler-Quartett Freudig**

Jugendliche Personen haben keinen Zutritt. 8263

Den Teilnehmern meiner Kurse zur gefl. Kenntnis, daß am Sonntag, 18. Mai ein

Tanz-Ausflug

nach Nüppurr, Nüppurrer Schlöfle stattfindet, wozu freundlichst einladet 315442

H. Fieberling, Tanzlehrer.

Darmstädter Hof Weinstube

Ecke Kreuzstr. u. Zirkel. — Telefon 226. — 8271

Guttkurhaus Thomas

Telefon Amt Durlach 290.

Reine Weine • Kaffee mit Krokus Eglau-Bier • Zeitgemähe Küche.

Pension nach Vereinbarung. Zur Zeit noch Zimmer frei! 8283

Wirtshaus „zur guten Quelle“ in Durlach. Schottler Garten. Neu eröffnet. Schottler Garten. Bereinigten Suppen bitte! 8283

